Liechtenstein-Institut, Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein (Hrsg.)

Geschichte erforschen – Geschichte vermitteln

Festschrift zum 75. Geburtstag von Peter Geiger und Rupert Quaderer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Martina Sochin D'Elia und Fabian Frommelt	9
Von «bewegten Zeiten» und «Krisenzeiten» Guido Meier	11
Geschichte erforschen, verstehen, vermitteln Guido Wolfinger	13
Einleitung Martina Sochin D'Elia und Fabian Frommelt	15
I. INNENPOLITISCHE ASPEKTE	31
Der Wandel von Eigentum am Boden vom 17. bis 19. Jahr- hundert am Beispiel der Vaduzer Au Alois Ospelt	33
Peter Kaiser und Wilhelm Beck – Aspekte der Demo- kratisierung Liechtensteins Arthur Brunhart	63
«Hie Volkspartei – hie Bürgerpartei». Einblicke in die politische Kultur Liechtensteins in der Zwischenkriegszeit anhand von Landtagswahlkämpfen Donat Büchel	02
Donal Dachel	83

105
129
159
161
183
207
235
249

III. SOZIALGESCHICHTLICHE ASPEKTE	273
Militärdienstleistende aus Unterschicht-Familien Klaus Biedermann	275
Bürgertum im Bauernland. Eine sozialgeschichtliche Skizze zum 19. und frühen 20. Jahrhundert: Ausbildungen und Berufe Fabian Frommelt	293
Antisemitismus als Thema auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil – Die Erklärung Nostra aetate Günther Boss	327
Aspekte einer kunstsoziologischen Forschung im Fürstentum Liechtenstein Cornelia Herrmann	345
Besonderheiten des liechtensteinischen Eherechts Elisabeth Berger	367
IV. GESCHICHTE UND POLITIK	383
Hat «Geschichte» eine gesellschaftliche Funktion? Carlo Moos	385
Namenforschung im Spannungsfeld von Wissenschaftsfreiheit und Persönlichkeitsschutz. Das Liechtensteiner Namenbuch und die Ruf- und Sippschaftsnamen: ein Fallbeispiel Hans Stricker	407
Historikerkommissionen oder das Bemühen um die gültige Erinnerung Paul Vogt	427
	,

465
467
489
507
527
543
545 553 559